11. Spieltag Rückrunde Saison 2017 / 2018

Während Kelzenbergs Landesligateam vor dem letzten Spieltag am kommenden Wochenende eine längere Pause hatte, mussten die 2.Herren des CVJM in der Bezirksklasse nach Ostern schon zweimal an die Platte. Gegen Elsen schaffte man nach spannendem Spielverlauf ein Unentschieden, beim Tabellenzweiten in Wetschewell gab es eine saftige 1:9 Niederlage. Jetzt liegt es an den Gegnern des Tabellenvorletzten aus Grevenbroich 3 ob die 18 Punkte, die Kelzenberg auf der Habenseite hat, ausreichen um den direkten Abstieg zu verhindern. Denn während die Kelzenberger nicht mehr eingreifen können hat Grevenbroich noch zwei Partien gegen Gegner aus dem Tabellenmittelfeld und darf da keinen Punkt mehr holen.

Herren-Bezirksklasse 5:	**CVJM Kelzenberg 2 - TTC SW Elsen**	**8:8**
	TuS Rheydt-Wetschewell 2 - CVJM Kelzenberg 2	**9:1**

Einen 4-Stunden-Krimi erlebten die Zuschauer im Spiel gegen Elsen. Schon die beiden ersten Doppel wurden erst mit zwei Zählern Unterschied im Entscheidungssatz entschieden. Für jedes Team ein Punkt. Und so ähnlich ging es weiter. 2:2, 3:3, 4:4. Dann erstmals eine Zwei-Punkte-Führung für Elsen. Sven und Stephan glichen mit Dreisatzsiegen sofort wieder aus. Doch erneut ging Elsen dann nach zwei erneuten Siegen wieder in Führung und hatte damit das Unentschieden schon sicher. Mit einem Kraftakt schaffte der CVJM allerdings abermals den Ausgleich. Erst verkürzte Torsten Brunn in 5 Sätzen auf 7:8, dann kam als Krönung das nicht mehr zu überbietende Finale Furioso! Im Schlussdoppel holten Sven Schaller / Uwe Lösch den ersten Satz mit 12:10, gaben dann zwei Sätze mit je 9:11 ab, siegten im Vierten wieder in der Verlängerung und gewannen den Entscheidungssatz dann "deutlich" mit 11:8. Stephan Morjan holte als Einziger aus dem Team des CVJM an diesem Abend zwei Einzelsiege und glich damit Uwes Niederlagen aus.
Ein Unentschieden ist besser als Nichts, aber ob das ein gewonnener oder verlorener Punkt war wird sich erst in der Abschlusstabelle zeigen!

In Wetschewell waren die Kelzenberger chancenlos. Zu Beginn waren die Spiele noch richtig spannend. In drei engen Doppelbegegnungen konnte nur das Doppel Sven Schaller / Uwe Lösch einen Viersatzsieg holen. Auch das erste Einzel ging erst im fünften Satz an die Gastgeber. Danach wurde die Partie allerdings immer einseitiger und an der klaren Kelzenberger Niederlage gab es auch nichts zu beschönigen.

Schauen wir mal, wozu das in der Endabrechnung reicht.